

Pressemitteilung

## **Lila und Silber im Trend – die Autofarben für den kleinen Geldbeutel**

**Kleinmachnow/Berlin, 14. Juli 2022 – Rot, Weiß, Blau – auf Deutschlands Straßen herrscht bunte Autovielfalt. Den größten Anteil machen aber nach wie vor schwarze Pkw aus. Welche Autofarbe in diesem Jahr zum Trend werden könnte, hat mobile.de, Deutschlands größter Fahrzeugmarkt, auf Basis von knapp 1,2 Millionen inserierten Gebrauchtwagen untersucht – und dabei Erstaunliches herausgefunden.**

Bunt lackierte Pkw machen knapp ein Fünftel (19,3 Prozent) des deutschen Gebrauchtwagenmarktes aus. Mit 66,1 Prozent dominiert hierzulande jedoch das Trio aus schwarzen, grauen und weißen Fahrzeugen (Schwarz: 27,4 Prozent; Grau: 20,1 Prozent; Weiß: 18,6 Prozent). Wer mit der Masse fahren und sich ein schwarzes Auto zulegen möchte, muss derzeit 9,1 Prozent mehr zahlen als ein durchschnittlicher Gebraucher auf mobile.de kostet. Auch grau lackierte Pkw kosten 8,5 Prozent mehr als der Median. Noch teurer angeboten werden lediglich grüne (plus 9,2 Prozent) und gelbe (plus 10,8 Prozent) Gebrauchtwagen.

### **Silber und Lila bergen Sparpotenzial**

Insgesamt ist das Angebot auf dem Gebrauchtwagenmarkt verglichen zum vergangenen Jahr um fast ein Fünftel (minus 19,8 Prozent) zurückgegangen, während die Preise auf durchschnittlich knapp 27.400 Euro angestiegen sind. Wer beim Autokauf sparen will, sollte ein Fahrzeug in den Farben Silber oder Lila in Betracht ziehen. Mit durchschnittlich 20.838 Euro sind silberne Gebrauchte knapp ein Viertel (minus 23,9 Prozent) günstiger als der Gesamtmarkt. Besonders preiswerte Modelle in metallfarbener Ausführung werden aktuell im Saarland für durchschnittlich 17.925 Euro (minus 14 Prozent), in Bremen für 18.989 Euro (minus 8,9 Prozent) und in Schleswig-Holstein für 19.004 Euro (minus 8,6 Prozent) angeboten. Noch mehr Sparpotenzial gibt es bei Gebrauchten nur in der Farbe Lila. Mit 28,4 Prozent unter dem Durchschnitt stehen sie auf mobile.de für rund 19.605 Euro zum Verkauf.

Besonders das Interesse an silbernen Fahrzeugen ist aufseiten der Nutzer ungebrochen. Durchschnittlich 490-mal werden Modelle mit der edlen Farbe geklickt, obwohl sie mit 10,2 Prozent einen vergleichsweise kleinen Teil des Gesamtmarktes ausmachen. Lediglich goldene (493 Klicks pro Inserat) und schwarze (528 Klicks pro Inserat) Gebrauchtwagen werden noch häufiger aufgerufen.

## **Sommerliche Töne nehmen Fahrt auf**

Wer es bunt mag, fährt derzeit am liebsten ein Auto in Rot oder Gelb: Bei diesen sommerlichen Tönen ist das Nutzerinteresse im Vergleich zum Vorjahresmonat am meisten gestiegen. So wurden Inserate mit gelben Pkw um 11,1 Prozent öfter geklickt, gefolgt von roten Gebrauchten mit einem Plus von 7 Prozent. Allerdings: Während rote Autos im Schnitt für vergleichsweise günstige 23.787 Euro angeboten werden, müssen für ein gelbes Gefährt satte 30.333 Euro gezahlt werden. Somit stellt Gelb die teuerste Farbe (plus 10,8 Prozent zum Gesamtdurchschnitt) der Angebotspalette dar.

Quelle: mobile.de Dashboard, Betrachtungszeitraum Mai 2021 bis Mai 2022

## **Über mobile.de**

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern sowie circa 16 Millionen individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGOF digital facts mobile.de inkl. verbundener Webseiten, Betrachtungszeitpunkt Januar bis Dezember 2020). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt etwa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen von Adevinta.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications  
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow  
Tel: 0152-54802957, E-Mail: [nmoeller@adevinta.com](mailto:nmoeller@adevinta.com)

Achtung! GmbH, Isabel Lohse, Account Manager  
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg  
Tel: 040 450210 - 648, E-Mail: [isabel.lohse@achtung.de](mailto:isabel.lohse@achtung.de)